

Fachmedienmitteilung

Packende Ausbeute

Bingen, 12. Juli 2018 – Seit über 50 Jahren perfektioniert Südpack seine Verfahren zur Herstellung mehrschichtiger Verpackungsfolien. Nun ließ der Technologie- und Marktführer erstmals Blasköpfe seiner Extrusionsanlagen beschichten. Ergebnis: Durch die Aufarbeitung und Beschichtung eines verschlissenen Blaskopfes mit BALINIT CROMA PLUS von Oerlikon Balzers stieg die Ausbeute um drei Prozent und das Wartungsintervall verkürzte sich deutlich.

Wer hat noch nicht eine Folienverpackung mit Käse oder Wurst aus dem Supermarkt geöffnet – und festgestellt, dass er die Deckfolie haftfest wiederverschließen kann? Für erste Aha-Erlebnisse dieser Art sorgten vor über 15 Jahren Verpackungsexperten aus Ochsenhausen in Baden-Württemberg. Südpack ist aber nicht nur Pionier für Wiederverschlussfolien. Bereits in den 1960er-Jahren, kurz nach seiner Gründung, entwickelte das Unternehmen als eines der ersten Kunststoffverbunde, die einen kontrollierten Gasaustausch ermöglichen – und wurde so zum Spezialisten für Käsereifungsbeutel. Basis solcher Innovationen, die Südpack zur europäischen Top-Adresse für coextrudierte Hochbarrierefolien machten, sind immer weiter optimierte Verpackungstechnologien.

So werden bei der dort genutzten Blasfolienextrusion, nach dem Aufschmelzen verschiedener Granulate im Extruder, bis zu neun Kunststoffschichten angeordnet und zusammengeführt. Die einzelnen Folien bilden zum Beispiel Barrieren gegen Sauerstoff oder Wasserdampf, bewahren so das Aroma von Lebensmitteln oder sichern medizinisches Sterilgut. Sie werden im Blaskopf der Extrusionsanlage übereinander gelegt, durch eine ringförmige Düse vertikal nach oben zu einem bis zu 20 Meter hohen Schlauch aufgeblasen und über einen Abzug zum Wickler geführt.

Ein Blaskopf hält viele Jahre, ist jedoch Verschleiß ausgesetzt. Seine Wartung schafft viel Aufwand: Das Werkzeug ist auszubauen und auseinanderzunehmen, im Pyrolyseofen thermisch zu reinigen, dann zu polieren und wieder zu montieren. Damit sind zwei Mitarbeiter sieben bis neun Tage beschäftigt. Angesichts dessen schlug Oerlikon Balzers eine Beschichtung mit BALINIT CROMA PLUS vor. Die mehrlagige, extrem harte CrN-Schicht schützt vor Abrieb und vor Kratzern, ihr Oxidlayer verhindert durch seine keramikartigen Eigenschaften ein Anhaften der Kunststoffschmelze, deren Fließverhalten sich dadurch verbessert. Unterm Strich erhöhen sich so Maschinenausstoß und Werkzeugstandzeiten, dagegen sinken Wartungsaufwand und Maschinenstillstände. Gegen solche Vorteile musste Südpack den beträchtlichen Behandlungsaufwand abwägen. Denn der betagte Blaskopf, der für eine erste Beschichtung infrage kam, musste teils von Verchromungen befreit werden, war vollständig aufzuschweißen, zu polieren und zu reinigen. Nicht zuletzt sollte diese Arbeit zugunsten der Produktion relativ rasch erledigt sein. Dies versprach Oerlikon Balzers – und lieferte den Blaskopf innerhalb weniger Wochen fertig aufgearbeitet und beschichtet zurück.

Julia Köberle, Leiterin der Blasfolienextrusion bei Südpack in Ochsenhausen, fand für diese erste Kooperation viel Lob: „Die Kommunikation war extrem offen, die Bearbeitung sehr schnell, auch wenn es mal Gesprächsbedarf gab.“ Der Lohn des Ganzen: Mit dem erneuerten Blaskopf ließ sich die Ausbeute um drei Prozent steigern – das ist in diesem Geschäft sehr viel – und das Wartungsintervall um 80 Prozent verlängern. Die Reinigungszeiten halbierten sich, dadurch gingen auch Produktionsstillstände zurück. Nicht zuletzt bietet CROMA PLUS eine umweltfreundliche Alternative zum bisherigen galvanischen Verchromen oder Vernickeln des Blaskopfes. Dabei punktet die Schicht auch mit einer höheren Härte von 2.500 HV gegenüber Hartchrom, und sie verlängert die Lebensdauer des Werkzeugs. Also kein Wunder, dass heute bereits zwei Blasköpfe und zwei Extruderschnecken beschichtet sind. Julia Köberle: „Wir planen die Beschichtung von weiteren Werkzeugen.“

Über Südpack

Gegründet 1964 von Alfred Remmele, zählt die heutige Südpack Verpackungsgruppe mit 35 Standorten weltweit und rund 1.300 Mitarbeitern zu den führenden Herstellern von coextrudierten Folien mit Kernkompetenz auch im Bedrucken. Anwendungsfelder sind hauptsächlich Lebensmittel-, aber auch Sterilgutverpackungen für die Medizin. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung leistungsfähiger dünner Materialien, die dazu beitragen, Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen.

www.suedpack.com

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Unter der Technologie-Marke ePD entwickelt das Unternehmen integrierte Dienstleistungen und Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook.

Weltweit sind mehr als 1'100 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und seinen Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein und in Bergisch Gladbach (Deutschland) ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von über 100 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco ist Oerlikon Balzers Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).

www.oerlikon.com/balzers/de

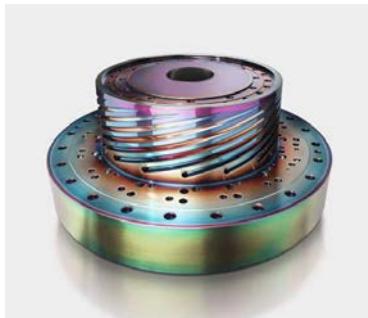
Bild 1



Die Aufarbeitung eines solchen Blaskopfes zur Folienextrusion und Beschichtung mit BALINIT CROMA PLUS konnten Reinigungszeiten und Wartungsintervalle bei Südpack deutlich optimieren.
Foto: Oerlikon Balzers

Bild 2

Zufrieden mit dem Ergebnis nach der Beschichtung (v. l.): Julia Köberle, Leiterin der Blasfolienextrusion bei Südpack, im Gespräch mit Klaus Möllenbeck von Oerlikon Balzers.
Foto: Oerlikon Balzers

Bild 3

BALINIT CROMA PLUS ist sehr hart (2.500 HV) und bietet eine umweltfreundliche Alternative zum galvanischen Verchromen oder Vernickeln. Die Schicht schafft schillernde Effekte wie auf diesem Wendelverteiler. Foto: Oerlikon Balzers

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

Oerlikon Balzers Coating Germany GmbH
Frau Anke Faber/Kommunikation
Am Ockenheimer Graben 41
D-55411 Bingen
Tel.: +49 (0) 6721 / 793 125
Fax: +49 (0) 6721 / 793 104
anke.faber@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers/de

Pressebetreuung Deutschland:

Thilo Horvatitsch textkommunikation
büro für presse- und öffentlichkeitsarbeit
Am Römerberg 5
D-55270 Essenheim
Tel. +49 (0) 61 36 / 468 90 20
Fax +49 (0) 61 36 / 468 62 34
thilo@horvatitsch.de
www.horvatitsch.de

Oerlikon Balzers Coating Germany GmbH
Am Ockenheimer Graben 41
DE-55411 Bingen

Telefon: +49 6721 793-0
Fax: +49 6721 2374
www.oerlikon.com/balzers/de